

# Analysenzertifikat Cannabinoide

Referenz ID: CBDdiscounter

Auftraggeber: ROCO KG

Bezeichnung: Ananas +

Proben ID: 62600114

Probenmaterial: Pflanzenteile

Geerntet am: 02.11.2020

Weitere Angaben: Chargenr: 1

Probeneingang am 03.11.2020 um 14:01

Kürzel	Substanz	Ergebnis	Einheit	M.U.*
P-GEW	Gewicht der eingelangten Probe	6,472	g	-
T-CBD	Summe Cannabidiol (CBD + CBDA)	12,41	w/w %	0,621
CBD	Cannabidiol	11,22	w/w %	0,561
CBDA	Cannabidiol-Carboxylsäure	1,36	w/w %	0,068
T-THC	Summe Tetrahydrocannabinol (THC + THCA)	0,05	w/w %	0,005
D9THC	D9-Tetrahydrocannabinol	0,01	w/w %	0,005
THCA	Tetrahydrocannabinol-Carboxylsäure	0,05	w/w %	0,005
D8THC	D8-Tetrahydrocannabinol	ND**	w/w %	-
T-CBG	Summe Cannabigerol (CBG + CBGA)	ND**	w/w %	-
CBG	Cannabigerol	ND**	w/w %	-
CBGA	Cannabigerol-Carboxylsäure	ND**	w/w %	-
CBN	Cannabinol	ND**	w/w %	-
CBC	Cannabichromen	ND**	w/w %	-
THCV	Tetrahydrocannabivarin	ND**	w/w %	-
CBDV	Cannabidivarin	0,04	w/w %	0,005
CBDVA	Cannabidivarin-Carboxylsäure	ND**	w/w %	-

Kommentar: Das Verhältnis von CBD zu THC in der Probe ist unnatürlich hoch. Hinweise auf Behandlung der Probe.

Bild der eingelangten Probe:



verantwortlich für die Analytik:



Ing. Christian Fuczik, Chemiker

Analyse abgeschlossen und technisch  
validiert: 05.11.2020 um 17:02

#### Fußnoten:

\*) Die ermittelte Messunsicherheit (M.U.) ist immer in der selben Einheit wie das angegebene Ergebnis.

\*\*) ND = nicht detektierbar. Der Messwert lag unter der Bestimmungsgrenze von 0,01 % bzw. 100 mg/kg.

Für die Berechnungen der Äquivalenzsummen wurden die jeweiligen Säureformen mit dem Faktor 0,877 bzw. 0,878 multipliziert, um auf die äquivalente Menge der neutralen Form zu schließen.

Analysenmethode: HPLC-DAD (High Performance Liquid Chromatography - Dioden Array Detektor). Alle Messmethoden wurden mit zertifizierten Referenzmaterialien (CRM) kalibriert und kontrolliert. Die Messungen wurden streng nach der in der USA zertifizierten Methode des HPLC-Herstellers durchgeführt.

Dieses Analysenzertifikat darf nur als Ganzes und nicht in Teilen wiedergegeben werden. Jedwede Änderung ist nach § 223 StGB (Urkundenfälschung) strafbar.